

Neubau Spital Wolhusen, Spitalstrasse

Das Luzerner Kantonsspital plant am Standort Wolhusen einen Ersatzneubau. Das mehrstöckige Spitalgebäude mit einigen Unterniveaubauten soll durch einen dreigeschossigen Bau am Standort der heutigen Parkieranlagen ersetzt werden. Diese Massnahme hat einige Veränderungen der Infrastruktur zur Folge. So muss die Haltestelle des öffentlichen Verkehrs verschoben werden, Haupterschliessung, Zufahrten Parkieranlagen sowie Vorfahrt Rettungsdienst werden neu angeordnet und die Langsamverkehrswege teilweise umgeleitet. Die optimale Anbindung des Spitalneubaus an das bestehende Verkehrs- und Wegnetz erfordert deshalb einige Anpassungen an der Spitalstrasse.

Die vorgesehene Anordnung der Grundstückerschliessungen führt zu einer Temporeduktion auf der Spitalstrasse (Gemeindestrasse 2. Kategorie). Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h können die minimalen Sichtweiten eingehalten werden. Diese Massnahme deckt sich auch mit dem Anliegen der Bewohner der Quartiere im "Spitalgebiet". In einer Petition von 2012 forderten bereits 85% der Anwohner eine Tempo-30-Zone ab dem Ankenberg über alle Wohnquartiere.

In Varianten wurde die optimale Linienführung der Spitalstrasse erarbeitet. Für die neue Lage der Bushaltestellen und des Warteraums soll ausreichend Platz zur Verfügung stehen. Die Fusswege werden zudem auf 2.0 beziehungsweise auf 2.5 Meter verbreitert. Durch den Abbruch des Schützenhauses besteht zudem die Möglichkeit eines moderateren Richtungswechsel mit ausreichend Sicht auf die Schulwege und Strassenübergänge. Ein wichtiger Aspekt in Linienwahl und Ausrüstung der Strasse spielt auch der Rettungsdienst des LUKS.



Ort

Wolhusen

Kunde

Gemeinde Wolhusen, Luzerner Kantonsspital LUKS

Zeitraum: 2018 - 2023

Bausumme: 1.1 Mio. CHF

Erbrachte Leistungen

- Gutachten Tempo 30
- Variantenstudie zu Verkehrsführung und Schulwegsicherheit
- Projektierung von 4 behindertengerechten Halteketten
- Werkleitungsplanung
- Digitales Geländemodell

Charakteristische Angaben

- 350 Meter Gemeindestrasse 2. Kategorie
- Verbreiterung Gehweg auf 2.5 Meter
- Erschliessung Kantonsspital und Wohnquartiere
- Verkehrsorientierte Strasse mit abweichender Höchstgeschwindigkeit
- 4 behindertengerechte Bushaltekanten